

Beschlussvorlage 2019/3174		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Büro Landrat/	Datum 22.03.2019	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Kreisausschuss		Sitzungsdatum 08.04.2019
Betreff Finanzielle Beteiligung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm am Regionspavillon zur Landesgartenschau 2020 in Ingolstadt (B)		

Die Stadt Ingolstadt und die Landkreise der Region 10 wollen sich unter dem Deckmantel des Vereins Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V. bei der Landesgartenschau 2020 in Ingolstadt mit einem Regionspavillon beteiligen. Zur Landesgartenschau 2020 vom 24. April bis 04. Oktober 2020 werden auf einer Gesamtfläche von 23 Hektar bis zu 700.000 Besucher erwartet. Der Regionspavillon (Konzeptvorstellung ist bereits erfolgt) soll eine Innenraumfläche von 132 qm und einen Außenbereich von 300 qm umfassen. Im Außenbereich erhält jede Gebietskörperschaft der Region (Landkreise und Stadt Ingolstadt) einen eigenen Garten zur Präsentation der regionalen Besonderheiten.

Nach den geführten Debatten in den vorangegangenen Sitzungen des Kreisausschusses bzw. des Kreistages wurde das Konzept hinsichtlich der Beteiligungsaktivität des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm und der Gesamtkosten überarbeitet. Die ursprünglich geplanten Kosten für den Pavillon und den externen Garten lagen für den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm bei insgesamt 166.600,-- Euro brutto. Die Präsentation des Landkreises Pfaffenhofen wäre dabei ausschließlich über externes Personal erfolgt.

Eine durch Landrat Martin Wolf einberufene Arbeitsgruppe bestehend aus Herrn Landrat Wolf, Frau Iris Eberl (Leiterin Geschäftsstelle IRMA), Herrn Johannes Hofner (Vorsitzender KUS), Herrn Andreas Regensburger (Bereichsleiter Freizeit, Erholung und Tourismus beim KUS), Sebastian Daser (Leiter der Kreisfinanzverwaltung) und Herrn Christian Degen (Beteiligungsmanager) überarbeitete daraufhin die Konzeption und die Kostenaufstellung.

Das angepasste Beteiligungskonzept sieht eine verstärkte Einbindung des Landkreises Pfaffenhofen vor, welches zum einen über Beteiligungen von Gemeinden und Initiativen des Landkreises Pfaffenhofen und zum anderen über die Entsendung von Gästeführern und ehrenamtlichen Helfern über das KUS erfolgen soll. Die zusätzlichen Kosten zur Repräsentation des Landkreises werden sich dabei auf maximal 20.000,-- Euro belaufen. Die entsprechenden Haushaltsmittel wären dem Kommunalunternehmen Strukturentwicklung zur Verfügung zu stellen, welches sich um die Einsatzkoordination der Vertreter des Landkreises Pfaffenhofen kümmern würde.

Im Übrigen wurden die bisherigen Kostenansätze restriktiv bewertet und deutlich gekürzt. Die Änderungen können der beiliegenden Aufstellung entnommen werden. So wurde der Sachkostenbereich um insgesamt 90.000,-- Euro minimiert, wobei hinzukommt, dass sich die jetzigen Gesamtkosten als Bruttobeträge verstehen.

Der Landkreis Pfaffenhofen würde nunmehr statt der bisher angedachten 166.600,-- Euro nur noch 137.500,-- Euro brutto bezahlen, gleichzeitig wird jedoch sichergestellt, dass entgegen der ehemaligen Planung der Landkreis selbst durch zusätzliches ehrenamtliches Engagement vertreten ist und dieser so optimal repräsentiert werden kann.

Die anderen Landkreise haben beschlossen, dass sich die Höchstbetragsbeteiligung, welche bei allen anderen Landkreisen auf maximal 150.000,-- Euro brutto beschlossen wurde, im Falle

einer reduzierten Beteiligung eines anderen Landkreises der Region 10 oder der Stadt Ingolstadt modifiziert. Eine Mittelfreigabe erfolgt in den anderen Gebietskörperschaften nur bei gemeinsamer Beteiligung aller Landkreise der Region 10 und der Stadt Ingolstadt.

In der letzten Vorstandssitzung der IRMA, welche am 14.03.2019 stattfand, haben die anderen Landkreise und die Stadt Ingolstadt den Vorschlag aus Pfaffenhofen zur Kenntnis genommen und würden diesen im Falle der positiven Beschlussfassung der Kreisgremien des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm mittragen. Inwieweit sie für ihre Interessen eigenes Personal aus den jeweiligen Gebietskörperschaften stellen, können sie selbst entscheiden.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

Gesamteinnahmen in Höhe von

€

Gesamtausgaben in Höhe von
Saldo

137.500,-- €

€

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 0.7909.6321
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Die Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V. erhält einen Betrag in Höhe von 117.500,-- Euro zur Finanzierung des Regionspavillons inklusive des Gartenanteils für den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm. Darüber hinaus werden dem Kommunalunternehmen Strukturentwicklung bis zu 20.000,-- Euro für den Einsatz von ehrenamtlich tätigen Personen, zusätzliches Informationsmaterial und sonstiges Equipment für die Repräsentation des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

Kostenkalkulation

genehmigt:

Sachgebietsleiter
Karl Huber

Landrat
Martin Wolf